



Bern, 23. März 2017

Kooperationsverhandlungen abgeschlossen

Die Vereine Schlachthaus Theater Bern und Dampfzentrale Bern beabsichtigen, in Zukunft ihre Zusammenarbeit auf programmatischer und betrieblicher Ebene zu verstärken. Sie bleiben aber weiterhin unabhängige Institutionen. Dies ist das Ergebnis der nun abgeschlossenen Verhandlungen über mögliche Kooperationsformen.

Die Vereine der beiden Berner Kulturveranstalter Schlachthaus Theater und Dampfzentrale wollen in Zukunft verstärkt zusammenarbeiten. Dies ist das Resultat von längeren Kooperationsverhandlungen, die 2014 von Kultur Stadt Bern initiiert und Anfang 2017 abgeschlossen wurden. In diesem Rahmen prüften die beiden Institutionen unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit und diskutierten diese mit verschiedenen Interessierten, namentlich den Vertreterinnen und Vertretern der Szenen.

Die Dampfzentrale und das Schlachthaus Theater sammelten ausserdem seit Februar 2015 in Form von Pilotprojekten auf programmatischer und betrieblicher Ebene Erfahrungen in der Zusammenarbeit. So führten die beiden Institutionen im Herbst 2016 erfolgreich das gemeinsame Festival „mix up!“ durch, welches für zwei Wochen lokale Künstlergruppen mit Kreativen aus dem Ausland zusammenbrachte. Als weiteres Pilotprojekt findet vom 29. März bis 2. April 2017 "digital playground – Festival für digitale Kultur" statt. Die beiden Häuser arbeiteten zudem in den Bereichen Vermittlung, Kommunikation und in der flexibleren Nutzung der Infrastruktur punktuell zusammen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen aus diesen Projekten und der sorgfältigen Evaluation unterschiedlicher Kooperationsformen wollen beide Institutionen die Kooperation in Form von Projekten als zwei unabhängige Betriebe auch in Zukunft weiterführen. Entsprechend haben sie für die Zukunft weitere Ideen für Kooperationsprojekte entwickelt. Dazu zählt auch die Schaffung einer gemeinsamen Vermittlungsplattform und das Programmieren von Projekten in den jeweils anderen Häusern.